

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

Stand: 05.03.2026

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen
Das SchachLabor - Schachtraining by A.J.S Einzelunternehmen
Moordeicher Landstraße 17b, 28816 Stuhr
analysezentrum@das-schachlabor.de
0173/64 66 829
(nachfolgend: „Verkäufer“) und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (nachfolgend: „Kunde“) über den Kauf und die Lieferung von Waren.
2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Präsentation von Waren im Online-Shop, Katalog oder anderen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
2. Mit Abgabe der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab.
3. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch Lieferung der Ware annimmt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkosten, sofern nicht anders angegeben.
2. Die Zahlungsarten (z. B. Vorkasse, PayPal, Kreditkarte, Rechnung) werden dem Kunden im Bestellprozess angezeigt.
3. Der Kaufpreis ist sofort ohne Abzug fällig.
4. Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) zu verlangen.

§ 4 Lieferung, Lieferfristen und Gefahrenübergänge

1. Lieferungen erfolgen an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.
2. Lieferzeiten werden im Rahmen der Produktbeschreibung angegeben. Sollten Lieferfristen nicht eingehalten werden können, informiert der Verkäufer den Kunden unverzüglich.
3. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht erst mit Übergabe an den Kunden über.
4. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

§ 5 Widerrufsrecht

1. Verbrauchern steht nach den gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht zu.
2. Die Einzelheiten zum Widerrufsrecht sind in der Widerrufsbelehrung geregelt, die dem Kunden spätestens mit dem Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.

3. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sowie bei versiegelten Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

§ 7 Gewährleistung

1. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (§§ 434 ff. BGB).
2. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre ab Lieferung der Ware.
3. Der Kunde wird gebeten, offensichtliche Mängel möglichst umgehend zu melden, ohne dass eine Verletzung dieser Obliegenheit die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche einschränkt.

§ 8 Haftung

1. Der Verkäufer haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen.
2. Für sonstige Schäden haftet der Verkäufer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
4. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 9 Datenschutz

Der Verkäufer erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Näheres ergibt sich aus der Datenschutzerklärung.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Agentur.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Klausel durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
4. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB oder des jeweiligen Einzelvertrages bedürfen der Schriftform.
5. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.